

Kemmler

Aufbrennsperre

Technisches Merkblatt

Produktbeschreibung

Einsatzgebiete / Anwendungsbereich

Die Aufbrennsperre ist bei stark saugenden Untergründen im Innenbereich einzusetzen, wie zum Beispiel hoch dämmende Steine, wenn diese mit Gips-Putz verputzt werden sollen. Sie ist auch als Zwischenanstrich für die Endbeschichtung von Oberputzen einsetzbar.

Verpackung / Gebindegröße / Maße

Produkt	Gebindegröße	VP-Einheit	Art.Nr.	EAN-Code
Aufbrennsperre AS34	5 l		3065100060	4055463000919

Eigenschaften & Qualität

- saugfähigkeitsregulierend
- haftvermittelnd
- oberflächenverfestigend

Inhaltsstoffe

Polymerdispersion, Titandioxid, silikatische Füllstoffe, Talkum, Wasser, Glycolether, Additive, Gebindekonservierungsmittel

Technische Daten

Dichte	0,9 - 1,1 g/cm	EN ISO 2811
--------	----------------	-------------

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Verbrauch

Bei Gipskartonplatten 0,20 l/m² (ca.-Angaben)

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Lagerung / Haltbarkeit / Transport

Fest verschlossen und frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Kemmler

Aufbrennsperre

Technisches Merkblatt

Anwendung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C

Hinweise

- Produktgruppe: Grundierung

Sicherheitshinweise

- Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel
- GIS-Code: M-GF01

Untergrundvorbehandlung /-vorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den Folgebeschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen.

Zeigt ein Probeanstrich Nikotin, Ruß, Wasserflecken und Ligninverfärbungen, so wird eine Grundierung empfohlen.

Verarbeitung

Verarbeitungsfertig. Vor der Verarbeitung im Originalgebinde gut schütteln. Verdünnbar mit Wasser, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis zum Mischungsverhältnis 1:1. Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Applikation durch Streichen oder Rollen.

Weiterer Systemaufbau nach ausreichender Trocknung, in der Regel über Nacht (+20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit). Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.